04.09.2012 – 07:50 Uhr

bonus.ch: Prämien Autoversicherung - junge Leute zahlen bis zu 12 Mal, Senioren bis zu 2.5 Mal mehr als die anderen. Keine Erhöhung für Senioren

Lausanne (ots) -

Nach einer Analyse der Schweizer Autoversicherungsprämien durch die Vergleichsseite bonus.ch zeigt sich, dass die Prämien, die jungen Menschen von den Versicherern in Rechnung gestellt werden, im Extremfall die Prämien, die ein Erwachsener von 35 Jahren zahlen muss, um 1090% übersteigen. Bei den Senioren im Alter von über 65 Jahren beträgt dieser Mehrbetrag bis zu 149%. Im Durchschnitt ist die Haftpflichtversicherung für einen Achtzehnjährigen 3.5 Mal so teuer, sein Vollkaskovertrag 2.5 Mal und seine Teilkasko dreimal so teuer wie für einen Fahrer, der über 30 Jahre alt ist. Senioren, andererseits, müssen ebenfalls einen Mehrbetrag zahlen, auch wenn dieser in ihrem Fall geringer ausfällt: durchschnittlich 3% für die Haftpflicht, 4% für die Teilkasko und 8% für die Vollkasko, alle Versicherer zusammengefasst.

Ende Dezember führen die Autoversicherer regelmässig einen neuen Tarif ein. Deshalb ist es empfehlenswert, sich über die neuen Tarife 2013 zu informieren und abzuwägen, welches Sparpotential man durch die Kündigung seines laufenden Autoversicherungsvertrages zum Jahresende erzielen kann. Für die Mehrheit der Versicherten ist der Kündigungstermin Ende September.

Kürzlich veröffentlichte Studien kündigten eine besonders starke Prämienerhöhung für Autofahrer im Alter von über 65 Jahren an. Doch eine Analyse von mehr als 150'000 zwischen September 2011 und August 2012 von den Nutzern des Vergleichsportals bonus.ch durchgeführten Prämienberechnungen von Autoversicherungen bestätigt diesen Trend nicht. Entsprechend der Informationen, die bonus.ch von den Versicherern Allianz Suisse, allianz24.ch, Axa Winterthur, Bâloise, baloisedirect, click2drive.ch, Emmentalische, Generali, Helvetia, TCS, Vaudoise, Zurich und Zurich Connect einholte, haben diese zwischen 2011 und 2012 keine spezielle Erhöhung ihrer Prämien für die Altersgruppe der über 65-Jährigen vorgenommen. Die Mobiliar bestätigt, Anpassungen für die Senioren vorgenommen zu haben, allerdings nur in geringem Masse. Zusammengefasst repräsentieren die vorgenannten Autoversicherer etwa 95% des Schweizer Marktes.

Zahlen Senioren wirklich höhere Autoversicherungsprämien als Personen im Alter von 30 bis 60 Jahren? Um sich davon zu überzeugen, hat die Vergleichsseite bonus.ch die Prämien direkt auf den jeweiligen Webseiten der verschiedenen Autoversicherer berechnet, und zwar für ein bestimmtes Fahrzeug und ein spezifisches Versichertenprofil: für einen Fahrer im Alter von 35 Jahren, verglichen mit dem eines Fahrers von 70 Jahren. Es zeigt sich, dass manche Versicherer (Axa, baloisedirect, TCS) in beiden Fällen dieselben Prämien ansetzen. Bei Zurich Connect ist die Prämie für den älteren Fahrer sogar niedriger. Auch bei Helvetia ist dies der Fall für die Teilkaskoversicherung. Die anderen Versicherer berechnen einen Mehrbetrag, der von einigen wenigen Prozent bis im Extremfall zu 149% reichen kann. Auf der Website der Generali war es nicht möglich, die Prämie für einen Fahrer im Seniorenalter zu erhalten.

Dieselbe Prämienberechnung wurde für einen Jugendlichen im Alter von 18 Jahren ausgeführt: für die Haftpflichtversicherung bezahlt dieser durchschnittlich 3.5 Mal mehr als ein Fahrer von 35 Jahren. Bei der Mobiliar ist dieser Mehrbetrag mit 122% etwas geringer als bei den anderen Versicherern, welche zwischen 205% bis 333% aufschlagen. Eine Teilkaskoversicherung deckt Geschehnisse, die vom Fahren unabhängig sind. Und dennoch, mit Ausnahme von Axa, baloisedirect und TCS, wird für Jugendliche im Alter von 18 Jahren bei den Autoversicherern ein Prämienaufschlag von 15% bis 251% angewandt. Und letztlich ist es die Kollisionskasko, die für Jugendliche am teuersten ist: fast in allen Fällen ist die zu zahlende Prämie mindestens dreimal so hoch wie die für Erwachsene im Alter von 35 Jahren, und zwar mit Aufschlägen von bis zu 568%, in einem Fall sogar 1090%. Es ist also zusammenfassend festzustellen, dass alle Versicherer sehr hohe Prämien für Jugendliche veranschlagen.

Möchte man bei der Prämie für seine Autoversicherung sparen, birgt der Abschluss einer Online-Versicherung oftmals ein bedeutendes Sparpotential. Mit dem Prämienrechner von bonus.ch ist es ganz einfach, die Prämien abzuschätzen und eine Versicherung zu wählen, die den individuellen Bedürfnissen und dem eigenen Budget entspricht. Anhand der angegebenen Zufriedenheitsquote können Sie sich gut über die Qualität der Leistungen, die von den verschiedenen Versicherern angeboten werden, informieren. Der Prämienrechner von bonus.ch wird von den Internetbesuchern stark genutzt, aber nur eine kleine Minderheit entscheidet sich anschliessend dafür, eine Offerte bei einem Versicherer einzuholen. Anscheinend profitieren die Schweizer Versicherungsnehmer einer Autoversicherung nicht genug von dieser Möglichkeit, Ersparnisse zu erzielen.

Detaillierte Ergebnisse der Analyse: http://www.bonus.ch/RDP-20120904_DE.pdf

Direktzugang zum Prämienrechner für die Autoversicherung: http://www.bonus.ch/zrRKAK4.aspx

Kontakt:

bonus.ch SA
Patrick Ducret
Direktor
Avenue de Beaulieu 33
1004 Lausanne
Tel.: +41/21/312'55'91

E-Mail: ducret@bonus.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100008668/100724149 abgerufen werden.